

Klima- und Energiemodellregion Pulkautal informiert:



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Erfolgreich umgesetzt: Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung

Die Umsetzung des Projektes Straßenbeleuchtung im Pulkautal, war eines der bisherigen Kernprojekte der KEM Pulkautal - auf dem auch viel Augenmerk lag.

Umso stolzer ist man nun seitens des KEM Managements, dass die versprochenen Einsparungen in den Gemeinde auch tatsächlich realisiert werden konnten. In der nachstehen-

den Tabelle sind alle Lichtpunkte angeführt, die im letzten Jahr saniert wurden wodurch Energieeinsparung erzielt werden konnte!

Leistungsaufstellung in der KEM Pulkautal				
Gemeinde	Anzahl Lichtpunkte	verbrauchte Leistung vorher (W)	verbrauchte Leistung nachher (W)	Einsparung
Seefeld-Kadolz	281	21.192	9.014	57%
Hadres	229	12.544	7.770	38%
Alberndorf	196	14.193	6.368	55%
Pernersdorf	33	1.940	1.108	43%
Haugsdorf	25	1.980	850	57%
Mailberg	4	320	72	78%
Pulkautal gesamt	768	52.169	25.182	52%

Das erfreuliche Ergebnis zeigt, dass bei den sanierten LED-Leuchten über 50% Energie eingespart werden konnte.

Raus aus dem Öl - Rein in die Zukunft

Mit attraktiven Förderungen und einem umfangreichen Maßnahmenpaket sagt Niederösterreich dem Erdöl den Kampf an. Ölheizungen sollen etwa ab 2019 im Neubau nicht mehr zum Einsatz kommen. Ein wichtiger Schritt, um die Klimaziele zu erreichen, die Versorgung zu sichern und die Wirtschaft zu stärken.

bonus, Sanierungsscheck 2017 und Wohnbauförderung-Energieeinsparung!

Für BürgerInnen der KEM Pulkautal gibt es aktuell wieder sehr attraktive Förderungen für die Anschaffung bzw. den Ersatz von Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern. KEM Pulkautal empfiehlt, steigen Sie um auf Holz- und Pelletsheizungen!

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Die Registrierung ist bis 30.11.2017 möglich. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.



Nutzen Sie die aktuellen Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen, Handwerker-

SH

ELEKTRO

ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
BLITZSCHUTZANLAGEN
ELEKTROHANDEL
ALARMANLAGEN

SPONNER HARALD
ELEKTROMEISTER

2061 HADRES 26 - TEL. 0 29 43/ 23 08 - FAX 33 70
HANDY: 0676/5537813 - E-MAIL: OFFICE@ELEKTRO-SPONNER.AT

„Wir RADL in die Kirche“

Am Sonntag 17. September setzen Pfarren in ganz Niederösterreich ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Auch unser Pfarrverband Pulkautal West beteiligt sich daran. Unter allen teilnehmenden Pfarren werden € 500,- verlost.

Nach der Messe wird die Segnung der Fahrräder angeboten. Mit dem

Aktionstag „Wir RADL in die Kirche“ will die Energie- und Umweltagentur NÖ gemeinsam mit den Pfarren einen Beitrag zu mehr Schöpfungsverantwortung leisten. Es sollte jedoch nicht bei diesem einen Sonntag bleiben. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass man viele Kurzstrecken mit dem Rad erledigen kann. Für viele kurze

Strecken im Ort eignet sich das Rad hervorragend. Wer Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegt, tut sich und dem Klima gleichermaßen Gutes. Setzen wir gemeinsam ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und halten wir die Daumen, dass eine unserer Pfarren der glückliche Gewinner sein wird!

KLAR! Pulkautal - Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Der Klimawandel ist in den letzten Jahren auch bereits in der Region Pulkautal spürbar geworden.

Wahrgenommen werden bisher vor allem die negativen Auswirkungen dieser Entwicklung, dabei können sich in verschiedenen Bereichen Möglichkeiten bieten - wesentlich aber ist, dass man sich mit den Veränderungen auseinandersetzt und sich rechtzeitig und zukunftsorientiert anpasst.

Dieser Verantwortung sind die Bürgermeister der Gemeinden im Pulkautal nachgekommen und haben beschlossen sich auf die Zukunft vorzubereiten und bei der Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung mitzuwirken.

Die Folgen des Klimawandels zei-

gen regionale Unterschiede. Diese ergeben sich auf Grund der kleinräumigen Struktur und den topografisch unterschiedlichen Gegebenheiten und davon abhängigen Ausprägungen des Klimas sowie auf Grund unterschiedlicher soziökonomischer Ausgangslagen in den jeweiligen Regionen. Für eine erfolgreiche Anpassung ist folglich, neben der frühzeitigen und proaktiven Planung, die regionspezifische Gestaltung der Maßnahmen ausschlaggebend.

Ziele der Klimawandel-Anpassungsmodellregionen:

- Erkennen und Nutzen von Chancen, die sich durch den Klimawandel auf regionaler Ebene ergeben
- detaillierte Erhebung von klima-

wandelbedingten Risiken und diese durch entsprechende Anpassungsmaßnahmen langfristig minimieren

- Informations- und Bewusstseinsbildung bei EntscheidungsträgerInnen der Gemeinden, Betrieben und Haushalten, um die Chancen und Gefahren des Klimawandels zu verdeutlichen
- Forcierung von Projekten in allen Bereichen der Klimawandelanpassung
- Vermeidung von Fehlanpassungen
- Festigung von geeigneten Strukturen für regionale Anpassungsmaßnahmen
- Know-how-Aufbau in den Regionen zur Anpassung an den Klimawandel

Kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung erhalten Sie bei der Initiative Pulkautal, KEM-Beratung
Tel: 02944/26066, Mo - Fr von 9 bis 11 Uhr, Laaer Straße 12, 2054 Haugsdorf, initiative@pulkautal.at

FOTOWETTBEWERB

Dokumentieren Sie mit uns den Klimawandel im Pulkautal!

Jedes eingereichte Foto, das ein Klimaereignis (Hochwasser, Dürre, Hagel, Sturm,...) aus den letzten 5 Jahren zeigt, kann an diesem Wettbewerb teilnehmen und Gutscheine von einem Pulkautaler-Betrieb gewinnen. Die Gewinner werden schriftlich verständigt und die Siegerfotos werden im nächsten Pulkautaler veröffentlicht.

1. Preis € 100,-

2. Preis € 50,-

3. Preis € 25,-

Einsendeschluss ist der 30. September 2017!

Senden Sie bitte alle Fotos per E-Mail an initiative@pulkautal.at oder per Post an die Initiative Pulkautal, Laaerstraße 12, 2054 Haugsdorf.